

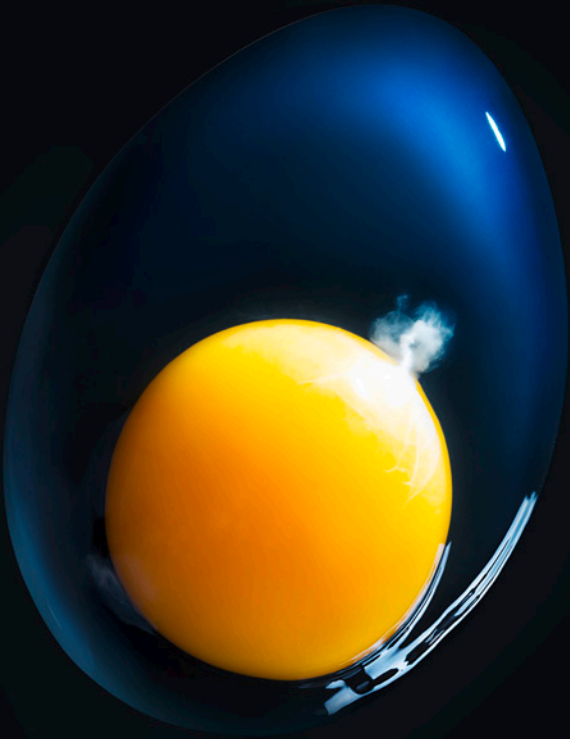


Dr. Rainer Wild  
STIFTUNG

Stiftung für gesunde Ernährung

## 23. Heidelberger Ernährungsforum

# Proteine – Zwischen Mangel und Überfluss



15. – 16. November 2019

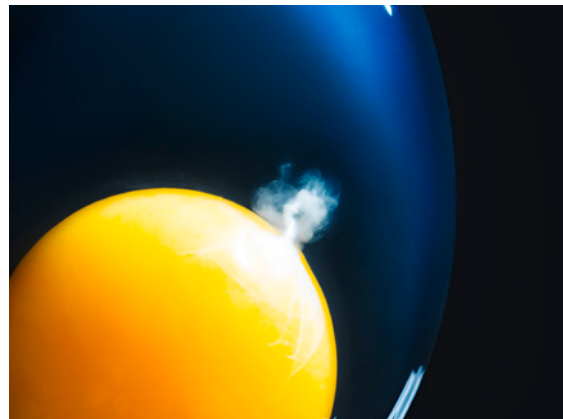
## 23. Heidelberger Ernährungsforum

# Proteine – Zwischen Mangel und Überfluss

Die Stoffklasse der Proteine genießt sowohl in den Medien, als auch in der Wissenschaft höchste Aufmerksamkeit. Kein Nährstoff scheint aus Verbrauchersicht wichtiger, gesünder oder effektvoller. In Fachkreisen ist die Debatte hingegen weitaus differenzierter und kontroverser.

Welche Rolle spielt unsere Kultur, unsere Psyche oder die Historie in der Beurteilung der Proteine? Die Geschichte der Proteinaufnahme beginnt parallel zur Menschheitsgeschichte und ihre Bedeutung für die Gesellschaft hat seitdem viele Wandlungen erlebt. Mal war die Ressource knapp, mal im Überfluss verfügbar. Heute leben wir in einer Welt in welcher Proteinmangel- und Proteinüberfluss koexistieren.

Eine ausreichende Zufuhr von Nahrungsprotein ist vor dem Hintergrund des Bedarfes an unentbehrlichen Aminosäuren lebensnotwendig. Im klinischen Alltag und im Alter kann auch in industrialisierten Gesellschaften die Situation einer Unterversorgung mit Proteinen durch mangelnde Zufuhr oder durch krankheitsbedingte Stoffwechselstörungen auftreten. Darüber hinaus besteht vor dem Hintergrund einer wachsenden Weltbevölkerung die globale Herausforderung,



wie man die Population mit diesen essentiellen Nahrungsmitteln versorgen kann. Ist tierisches Protein unter Nachhaltigkeitsaspekten noch zeitgemäß? Welches Potenzial bieten alternative Proteinquellen.

Beim diesjährigen Heidelberger Ernährungsforum zum Thema Proteine sollen deren Bedeutung für die Gesundheit des Menschen kritisch hinterfragt und wissenschaftlich fundiert diskutiert werden.

# 23. Heidelberger Ernährungsforum

Freitag, 15. 11. 2019

Moderation: Dr. Andrea Lambeck

9:30 Uhr *Check-in mit kleinem Imbiss*

10:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

*Prof. Dr. Rainer Wild, Vorstandsvorsitzender der  
Dr. Rainer Wild-Stiftung, Heidelberg*

## ■ Physiologie und Bedarf

10:15 Uhr **Nahrungsp Protein im menschlichen Organismus**

*Prof. Dr. Sarah Egert, Universität Hohenheim*

10:45 Uhr **Proteinquellen und Proteinbedarf mit Identifikation besonderer Bedarfsgruppen**

*Dr. Margrit Richter, Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V., Bonn*

11:45 Uhr **Proteine in der veganen Ernährung – (k)ein Problem?**

*Prof. Dr. Markus Keller, Fachhochschule des Mittelstands GmbH, Köln*

*Mittagspause mit Lunch (60 Minuten)*

## ■ Konsum und Nachhaltigkeit

13:15 Uhr **Sozialwissenschaftliche Betrachtung der Verzehrsentwicklung von proteinreichen LM in Deutschland und dem EU-Raum**

*Prof. Dr. Christine Brombach, Züricher Hochschule für Angewandte Wissenschaften*

13:45 Uhr **Sicherung der Proteinversorgung einer wachsenden Weltbevölkerung**

*Dr. Irmgard Jordan, Justus-Liebig-Universität Gießen*

*Kaffeepause mit Imbiss (30 Minuten)*

## ■ Soziokultur und Wirtschaft

14:45 Uhr **Historie und Esskulturwissenschaftliche Betrachtung des Proteinverzehr**

*Prof. Dr. Gunter Hirschfelder, Universität Regensburg*

15:15 Uhr **Produktentwicklung proteinreicher Lebensmittel**

*Christian Zacherl, Fraunhofer Institut für Verfahrenstechnik und Verpackung, Freising*

15:45 Uhr **Proteine und Marketing**

*Jens Krüger, Kantar Deutschland GmbH, Hamburg*

*Pause mit Appetizer und Aperitif (30 Minuten)*

## ■ Podiumsdiskussion

16:45 Uhr **Impulsvortrag  
Image proteinreicher Lebensmittel**

*Dr. Silke Lichtenstein, Geschäftsführung  
Dr. Rainer Wild-Stiftung*

17:00 Uhr **Diskussion**

- 18:00 Uhr · *Prof. Dr. Stephan C. Bischoff, Universität Hohenheim*
- *Dr. Irmgard Jordan, Justus-Liebig-Universität Gießen*
- *Jens Krüger, Kantar Deutschland GmbH, München*
- *Dr. Silke Lichtenstein, Geschäftsführung  
Dr. Rainer Wild-Stiftung*

**Get-together mit Abendessen auf Einladung der  
Dr. Rainer Wild-Stiftung (ab 18:00 Uhr)**

Samstag, 16.11.2019

Moderation: Dr. Andrea Lambeck

## ■ Proteinquellen im direkten Vergleich

**Bewertung von Proteinquellen vor dem Hintergrund ethischer, ökologischer sowie ernährungsphysiologischer Aspekte:**

9:00 Uhr **Fisch und Fleisch**

*Prof. Dr. Nina Langen, Technische Universität Berlin*

9:15 Uhr **Milchprodukte**

*Dr. Karin Bergmann, Food Relations®, Puchheim*

9:30 Uhr **Pflanzliche Proteinquellen**

*Prof. Dr. Andreas Pfeiffer, Deutsches Institut für Ernährungsforschung, Potsdam*

9:45 Uhr **Neuartige Proteinquellen**

*Dr. Volker Lammers, Deutsches Institut für Lebensmitteltechnik e.V., Quakenbrück*

10:00 Uhr **Paneldiskussion „Proteine im direkten Vergleich“**

-10:30 Uhr · *Prof. Dr. Nina Langen, Technische Universität Berlin*

· *Dr. Karin Bergmann, Food Relations®, Puchheim*

· *Prof. Dr. Andreas Pfeiffer, Deutsches Institut für Ernährungsforschung, Potsdam*

· *Dr. Volker Lammers, Deutsches Institut für Lebensmitteltechnik e.V., Quakenbrück*

*Kaffeepause mit Imbiss (30 Minuten)*

## Proteine im Kontext Medizin

■ 11:00 Uhr **Risiko Proteinmangel im Alter**

*Prof. Dr. Jürgen M. Bauer, Agaplesion Bethanien Krankenhaus Heidelberg und Universität Heidelberg*

11:30 Uhr **Bedeutung von Proteinen in Ernährungstherapie und Ernährungsmanagement**

*Maryam Basrai, Universität Hohenheim*

*Mittagspause mit Lunch (45 Minuten)*

## ■ Proteine in Ernährungstherapie und Beratung

12:45 Uhr **Sensorik von Proteinen**

*Dr. Karolin Höhl, Freiberufliche Ökotrophologin*

13:15 Uhr **Proteinmangel im klinischen Alltag**

*Anne Hendricks, Universitätsklinikum Heidelberg*

13:45 Uhr **Das Konzept „Planetary Health Diet“**

*Dr. Claudia Laupert-Deick, Praxis für Ernährungstherapie und Beratung, Bonn*

■ 14:15 Uhr **Grußworte**

*Kaffeepause mit Imbiss*

*Veranstaltungsende (15:00 Uhr)*

## Veranstungshinweise

<https://www.gesunde-ernaehrung.org/Heidelberger-ernaehrungsforum.html>

■ **Tagungsort:** Conference Center Dr. Rainer Wild Holding  
Mittelgewannweg 10, 69123 Heidelberg

■ **Veranstaltungstage:** 15. – 16. November 2019

■ **Teilnahmebeitrag:** Die Preise gelten für die gesamte Tagungsdauer inkl. Pausenverpflegung. Eine Anmeldung für einzelne Tage ist nicht möglich. Regulär: 95,- Euro, Studenten: 30,- Euro

■ **Anmeldung:** *Online unter:* [www.gesunde-ernaehrung.org](http://www.gesunde-ernaehrung.org) *oder per E-Mail:* [veranstaltungen@gesunde-ernaehrung.org](mailto:veranstaltungen@gesunde-ernaehrung.org)

■ **Anmeldeschluss:** 4. November 2019

■ **Bankverbindung:** Dr. Rainer Wild-Stiftung  
IBAN: DE 32 67 2901 0000 655 01341, BIC: GENODE61HD3

*Stichwort:* „HEF 2019“ und Ihr Vor- und Zuname

■ **Teilnahmebedingungen:** Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail. Die Rechnung wird separat an Ihre Postadresse versandt. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 8. November 2019 kostenfrei, danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist der gesamte Beitrag zu entrichten. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist nach Absprache möglich. Die Dr. Rainer Wild-Stiftung behält sich unvermeidliche Programmänderungen vor.

■ **Abendveranstaltung:** Get-together mit Abendessen auf Einladung der Dr. Rainer Wild-Stiftung im Conference Center der Dr. Rainer Wild Holding.

■ **Datenschutz:** Wir weisen alle Teilnehmer darauf hin, dass während der Veranstaltung Fotoaufnahmen angefertigt werden. Die Dr. Rainer Wild-Stiftung behält sich vor, angefertigte Bilder im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit weiter zu verwenden. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich hiermit einverstanden.

■ **Wissenschaftliche Leitung:**

**Dr. sc. hum. Silke Lichtenstein**, Geschäftsführung Dr. Rainer Wild-Stiftung, Heidelberg

**Prof. Dr. med. Stephan C. Bischoff**, Institut für Ernährungsmedizin, Universität Hohenheim, Stuttgart

■ **Kontakt:** [veranstaltungen@gesunde-ernaehrung.org](mailto:veranstaltungen@gesunde-ernaehrung.org)  
[www.gesunde-ernaehrung.org](http://www.gesunde-ernaehrung.org)

■ **Fort- und Weiterbildung:** Die Veranstaltung wird für die kontinuierliche Fortbildung von Zertifikatsinhabern der DGE, des VDD und des VDOE mit 12 Punkten berücksichtigt. Außerdem wird die Veranstaltung für Zertifikatsinhaber des VFED mit 10 Punkten, für die QUETHEB-Registrierung mit 3 Punkten im Modul F und durch den UGB mit 14 UE anerkannt. Die Veranstaltung wird von der Landesärztekammer Baden-Württemberg mit 12 Fortbildungspunkten in der Kategorie A für das Fortbildungszertifikat anerkannt.

■ **Bildnachweis:** ©Adobe Stock/akvafoto2012